

Gesamt-Bruttoeinnahme . . . . .	139,621,552 Fr.	151,285,405 Fr.
Einnahme pro Kilometer . . . . .	23,769 „	23,510 „
Mehreinnahme im 2. Semester . . . . .	— „	11,643,853 „
Mindereinnahme pro Kilometer im 2. Semester . . . . .	259 Fr. = 1.08 Proz.	

**Großbritannien.** — Ein auf mehreren irischen Eisenbahnen angestellter Versuch, die Eisenbahnwagen mit Gas zu beleuchten, soll den besten Erfolg gehabt haben. Ein Ingenieur Thompson von Greenwood-Parl, Newry, hat ein Patent für die betreffende Einrichtung, welche wahrscheinlich auf mehreren englischen Bahnen demnächst Anwendung finden wird.

**Rußland.** — Die projektirte Eisenbahn von Theodosia nach Charoff soll schon im nächsten Frühjahr in Angriff genommen werden. Die Bahn wird von Theodosia aus in nordwestlicher Richtung die Krim durchschneiden. Sobald sie das an die Südküste sich lehrende Hügelland verlassen, und zwischen den Klüften Karasu und Salzhit die Ebene erreicht, wird sie sich dem saulen Meere in nordöstlicher Richtung nähern, einen Arm desselben übersezen und auf der Landenge von Tschongar die Krim verlassen. Vom saulen Meere bis Melitopol (56 Werste) erlaubt die Steppe einen vollkommen geradlinigen Bau; dann zieht die Bahn in einer Entfernung von 5 Wersten an der Wolotschna vorüber und sucht sich weiterhin so viel als thunlich dem Donez zu nähern. Eine Zweigbahn von 28 Werst Länge soll Theodosia mit Arabat, oder vielmehr mit dem etwas östlicher gelegenen tatarischen Dorfe Ak-Manai verbinden, wo ein Hafen angelegt werden soll. Eine zweite Bahn soll aus dem Herzen der Krim nach Bereslop, eine dritte von der Landenge von Tschongar nach Jenitschi führen. Durch die Zweigbahn nach Ak-Manai wird das Einlaufen größerer Schiffe in das Now'sche Meer entbehrlich gemacht; denn die in den dortigen Häfen zum Export aufgeschapelten Produkte können auf Koffen nach dem neuen Hafen von Ak-Manai und dann auf der Eisenbahn nach Theodosia gebracht werden. Da Theodosia nach Vollendung der Eisenbahn eine große kommerzielle Bedeutung erlangen muß, ist es im Antrage, den dortigen Hafen, der sich durch Sicherheit und Tiefe auszeichnet, in östlicher Richtung zu erweitern, so daß 200 Schiffe bequem vor Anker liegen können. Auch will man die Einrichtung treffen, daß die Waaren unmittelbar aus den Magazinen auf die Schiffe geladen werden können. — Die Eisenbahnlilien von Bereslop und Jenitschi haben vorzugsweise die Bestimmung, der Hauptbahn Salz, Donfische und Anthrazitkohlen für das Innere von Rußland zuzuführen. (Austria.)

**Personal-Nachrichten.**

**Württemberg.** — Vermöge höchster Entschliezung vom 18. Januar ist der Betriebs-Bauinspektor Morlok zum Ober-Ingenieur bei der Eisenbahn-Kommission mit den Dienstrechten eines Kollegialraths und dem Titel als Bau-rath befördert.

**Oesterreich.** — Der Verkehrs-Chef der nördlichen Staatsbahn, K. Stempf, hat den k. preussischen rothen Adlerorden 4. Klasse erhalten.

**Bayern.** — Das Comthurkreuz des Verdienstordens vom heil. Michael wurde verliehen: dem Direktor v. Pauli, Vorstand der obersten Baubehörde und dem Ministerialrath Fehren. v. Brück, Vorstand der General-Direktion der Verkehrsanstalten; das Ritterkreuz des Verdienstordens vom heil. Michael 1. Klasse: dem Hofbau-Inspektor Gd. Niedl, dem Ober-Postrath M. J. Gscherrich, dem Eisenbahn-Betriebs-Inspektor Dr. Löhrner in Nürnberg, dem Kreisbau-rath v. Ehlingensberg zu Landshut, dem Kreisbau-rath Fehren. v. Gumpen-berg in Augsburg und dem Bau-Inspektor Gickemeyer zu Würzburg.

**Verkehr deutscher Eisenbahnen.**

**Württembergische Staats-Eisenbahn.** — Monat Dezember 1857.

168,541 Personen,	
581,648.1 Ztr. Güter,	
Einnahmen von Personen, Gepäck, Hunden, Equipagen, Vieh . . . . .	78,812 fl.
„ „ Frachtgütern . . . . .	182,934 „
Gesamteinnahme	261,746 fl.

gegen 151,567 Personen, 534,476.6 Ztr. Güter und 258,710 fl. Gesamteinnahme im Dezember 1856.

**Oesterreichische Staats-Eisenbahn.** — Ausweis über den Personen- und Güterverkehr und den dabei erzielten Einnahmen auf der k. k. österreichischen süblichen Staats-Eisenbahn im IV. Quartale 1857.

Personen 1,133,930 . . . . .	Einnahme 1,251,338 fl. C.M.
Gilgut 104,534 Ztr. . . . .	80,310 „
Frachten 3,824,820 „ . . . . .	1,339,745 „
Gesamteinnahme	2,671,393 fl. C.M.

**Kaiser-Ferdinands Nordbahn.** — Monat Dezember 1857.

(Länge sämtlicher Betriebsstrecken 70 Meilen.)

	Personen.	Zentner.	Einnahmen.
Wien, Döbriecim, Stockerau, Marchegg Brünn, Olmütz, Troppau und Bieltz)	105,489	1,400,458	921,476 fl. C.M.
gegen im Dez. 1856 . . . . .	97,340	1,290,737	893,264 „ „
1. Jan. bis incl. 31. Dez. 1857 . . . . .	1,486,198	16,224,089	11,062,425 „ „
gegen in 1856 . . . . .	1,527,147	17,528,710	12,198,780 „ „
(Regietransporte ohne Frachtbetrag im Dez. 1857 . . . . .)			153,026 Ztr.)

**K. k. privilegirte österr. Staats-Eisenbahn.** (153 1/2 Meilen.)

	Personen.	Güter.	Einnahme.	1857.
	Zahl.	Ztr.	fl. C.M.	fl. C.M.
15. Jan. bis 21. Jan. . . . .	27,468	553,609	244,918	180,170
bis 21. Jan. 1858 . . . . .	84,720	1,494,924	690,186	536,816

**Köln-Mindener Eisenbahn.** — Monat Dezember 1857.

a) auf der Hauptbahn.

171,871 Personen . . . . .	76,389 Thlr.
3,748,742 Ztr. Güter . . . . .	220,263 „
Extraordinarien . . . . .	23,069 „
Summa . . . . .	319,721 Thlr.

gegen 154,290 Personen, 3,413,604 Ztr. Güter und 345,474 Thlr. Einnahme im Monat Dez. 1856. Mithin im Monat Dez. 1857 weniger 25,753 Thlr.

Im ganzen Jahre 1857 wurden eingenommen für 2,377,762 Personen, 43,585,220 Ztr. Güter u. 4,354,343 Thlr., gegen 2,034,246 Personen, 38,307,318 Ztr. Güter und 3,871,627 Thlr. Mithin pro 1857 mehr 482,716 Thlr.

b) auf der Oberhausen-Arheimer Zweigbahn.

33,393 Personen . . . . .	8,869 Thlr.
367,236 Ztr. Güter . . . . .	20,975 „
Extraordinarien . . . . .	19 „
Summa . . . . .	29,863 Thlr.

gegen 25,095 Personen, 168,422 Ztr. Güter und 15,334 Thlr. Einnahme im Monat Dez. 1856. Mithin pro 1857 mehr 14,530 Thlr.

Im ganzen Jahre 1857 wurden eingenommen für 419,275 Personen, 1,984,526 Ztr. Güter u. 248,576 Thlr.

**Holsteinische Eisenbahnen.** — Monat Dezember 1857.

1) Altona-Kiel:

33,639 Personen . . . . .	15,879 Thlr.
165,804 Ztr. Gepäc und Güter u. . . . .	18,963 „
Beförderungen für die Landesregierung . . . . .	56 „
Summa . . . . .	34,898 Thlr.

In den 12 Monaten 1857 . . 541,053 Thlr. gegen 1856 mehr 3,169 Thlr.

2) Glückstadt-Elmsborn:

11,299 Personen . . . . .	2,571 Thlr.
16,812 Ztr. Gepäc und Güter u. . . . .	1,268 „
Beförderungen für die Landesregierung . . . . .	14 „
Summa . . . . .	3,853 Thlr.

In den 12 Monaten 1857 . . 33,030 Thlr. gegen 1856 weniger 1,723 Thlr.

3) Rendsburg-Neumünster:

6,554 Personen . . . . .	2,719 Thlr.
29,281 Ztr. Gepäc und Güter u. . . . .	2,078 „
Beförderungen für die Landesregierung . . . . .	13 „
Summa . . . . .	4,810 Thlr.

In den 12 Monaten 1857 . . 78,400 Thlr. gegen 1856 mehr 3,831 Thlr.

**Ankündigungen.**

[3-5] **Königl. Bayer. Pfälzische Ludwigsbahn.**

Die Generalversammlung der Aktionäre der Pfälzischen Ludwigsbahn hat unterm 5. Januar d. J. die Dividende für das Jahr 1856-57 auf **Dreißig Gulden** rh. W. pro Aktie festgesetzt.

Diese Dividende kann gegen Abgabe des Dividendenscheines für das Jahr 1857 bei den Banquiers der Gesellschaft:

in Frankfurt a. M. bei **W. A. v. Rothschild & Söhne,**  
 „ **W. H. Ric. Schmidt,**  
 „ **M. B. Goldschmidt,**  
 in Mannheim „ **W. S. Ladenburg & Söhne,**  
 in München u. Augsburg „ **J. Vor. Schögl,**  
 in Neustadt a. H. „ **V. Dacqué**  
 oder in Ludwigshafen am Rhein bei der Direktorialkasse sofort bezogen werden.

Ludwigshafen, den 7. Januar 1858.

**Die Direktion der Pfälzischen Eisenbahnen.**  
**Jäger.**

